



Projektauftrag

Neue Englischlehrmittel für die Zürcher Volksschule: Anforderungen - Bestandesaufnahme - Analyse - Empfehlungen

1. Ausgangslage

Der Bildungsrat des Kantons Zürich bekundet die Absicht, in den kommenden Jahren an den Volksschulen des Kantons Zürich neue Lehrmittel für das Fach Englisch einzuführen. Der Bildungsrat fasste hierzu am 19. Dezember 2011 folgende Beschlüsse (BRB 53/2011):

- I. *Das Volksschulamt wird beauftragt, bis Ende Januar 2012 eine Projektgruppe unter der Leitung eines Mitglieds des Bildungsrats einzusetzen. Der Projektauftrag ist dem Bildungsrat zur Genehmigung vorzulegen.*
- II. *Die Projektgruppe wird beauftragt, einen Anforderungskatalog auszuarbeiten und gestützt darauf eine Analyse des bestehenden Lehrmittelangebots zu erstellen.*
- III. *Die Projektgruppe wird beauftragt, dem Bildungsrat bis April 2012 den Anforderungskatalog zur Genehmigung vorzulegen und ihm bis Oktober 2012 über die Ergebnisse Bericht zu erstatten.*

Für die Erstellung des Anforderungskatalogs und der Analyse des bestehenden Lehrmittelangebots ist eine Projektgruppe unter der Leitung eines Mitglieds des Bildungsrats einzusetzen. Darin sind u.a. Fachleute des Volksschulamts und des Lehrmittelverlags sowie Praktiker aus dem Schulfeld vertreten. Bei Bedarf können unabhängige Fachleute beigezogen werden. Auf der Grundlage einer Analyse des derzeit verfügbaren Lehrmittelangebots soll im Herbst 2012 der Grundsatzentscheid gefällt werden, ob bestehende Lehrmittel übernommen werden können oder ob neue entwickelt werden sollen.

Für die Geschäftsführung und administrative Unterstützung in dieser Projektphase zeichnet das Volksschulamt in Zusammenarbeit mit dem Lehrmittelverlag Zürich verantwortlich.



2. Projektziele

Im Oktober 2012 sind folgende Projektziele erfüllt:

Allgemeine Ziele

- Der Bildungsrat verfügt im Oktober 2012 über gesicherte Grundlagen für einen breit abgestützten Beschluss zur Klärung der Lehrmittelsituation im Fach Englisch von der 2./3. bis 9. Klasse.
- Als Grundlage dienen ein auf der Basis aktueller allgemeiner und fachdidaktischer Erkenntnisse entwickelter Anforderungskatalog (Kriterienkatalog) und eine damit durchgeführte Begutachtung (Analyse) der derzeit auf dem Lehrmittelmarkt erhältlichen Englischlehrmittel.
- Die Erkenntnisse aus der Begutachtung (Analyse) münden in eine Empfehlung, ob ein bestehendes Lehrmittel übernommen werden kann oder ob ein neues Lehrmittel entwickelt werden muss. Diese Empfehlung ist verknüpft mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen.

Lehrmittelziele

Mit Hilfe des Anforderungskatalogs (Kriterienraster) wird überprüft, ob die in Frage kommenden Englischlehrmittel u.a. die folgenden Aspekte berücksichtigen bzw. die sich daraus ergebenden Forderungen erfüllen:

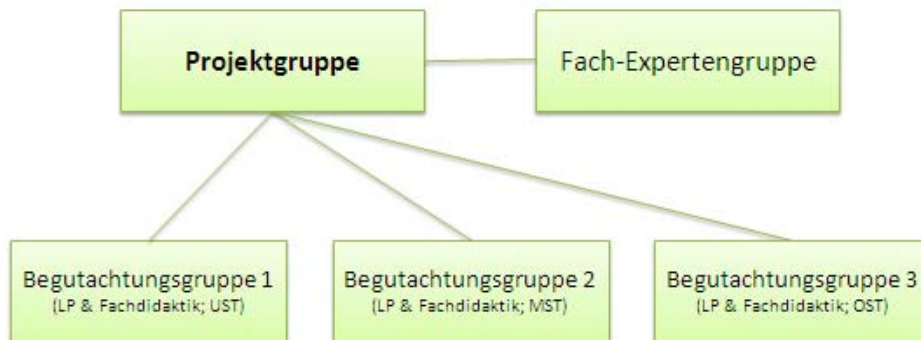
- die fachlichen und überfachlichen Ziele des Lehrplans (bezüglich Aufbau von Kompetenzen und Vermittlung von Inhalten),
- die Abbildung der Kompetenzdimensionen des neuen Lehrplans 21,
- die aktuellen schulischen Rahmenbedingungen, (u.a. bezüglich Beginn des Englischunterrichts und Stundentafel),
- den anerkannten aktuellen methodisch/didaktischen Ansatz des Fremdsprachenlernens,
- die Entwicklungen im Schulfeld wie z.B. integrative Förderung,
- den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) bzw. das Europäische Sprachenportfolio (ESP),
- die Forderungen der Mehrsprachendidaktik und
- die Einsatzmöglichkeiten neuer Medien.

Bei der Ausformulierung des Anforderungskatalogs sind zudem die Anliegen der beiden Synodalgutachten zu *First Choice* (2009) und *Explorers* (2011) sowie die Erkenntnisse aus den beiden wissenschaftlichen Untersuchungen des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich zu *Voices* (2010) und *Explorers* (2011) einzubeziehen.



3. Projektorganisation

Organigramm



Projektgruppe

Institutionelle Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> – Bildungsrat (Prof. Dr. Lucien Criblez, Vorsitz) – Volksschulamt (2-3; Geschäftsstelle) – Lehrmittelverlag (2) – Lehrerschaft Primarstufe (2) – Lehrerschaft Sekundarstufe (2) – Fachdidaktik (3, davon 1 Lehrplan 21)
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> – Operative Durchführung des Projektes – Erstellung des Anforderungskatalogs – Zusammenstellung der in Frage kommenden Englischlehrmittel (breite Abdeckung; auch aus dem Ausland) – Koordination der Begutachtung in den drei Arbeitsgruppen – Leitung der Begutachtungs-Arbeitsgruppen – Bewertung der Begutachtungsergebnisse – Berichterstattung an den Bildungsrat

Begutachtungsgruppen

Institutionelle Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> – Mitglied der Projektgruppe (1-2, davon 1 Vorsitz) – Lehrpersonen (4-6; auch ausserkantonale)
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> – Begutachtung der zugewiesenen Lehrmittel – Zusammenstellung und Bewertung der Begutachtungsergebnisse – Berichterstattung an die Projektgruppe



4. Arbeitsweise

Die Durchführung der Auswahl und Analyse des bestehenden Lehrmittelangebots erfolgt entlang folgender Prämissen:

- Die Vertretung des Lehrmittelverlags in der Projektgruppe tritt in der Phase der Lehrmittelbegutachtung in Ausstand.
- In das Begutachtungsverfahren werden nach Möglichkeit solche Lehrpersonen mit einbezogen, die Praxiserfahrung mit den jeweiligen Lehrmitteln haben, also auch Lehrpersonen aus anderen Kantonen.
- Das Begutachtungsverfahren erfolgt zweistufig: In Phase 1 entscheidet die Projektgruppe auf der Basis von *Grundanforderungen* („Grobevaluation“), ob ein Lehrmittel in die engere Auswahl kommt. In Phase 2 begutachtet die zuständige Begutachtungsgruppe die ausgewählten Lehrmittel auf der Grundlage von *erweiterten Anforderungen* („Feinevaluation“).
- Die *Grundanforderungen* („Grobraster“) werden vom Volksschulamt in Zusammenarbeit mit dem Lehrmittelverlag formuliert. Für die Entwicklung der *erweiterten Anforderungen* („differenzierter Kriterienraster“) werden ausgewiesene externe Fachpersonen beigezogen.
- Die Projektgruppe kann im Bedarfsfall externe Fachpersonen beiziehen oder eine externe Fach-Expertengruppe einsetzen.
- Die Projektgruppe regelt ihre Arbeitsweise selbständig. Sie arbeitet im Bedarfsfall in Ausschüssen.
- Das Volksschulamt übernimmt die finanzielle Entschädigung der beteiligten Lehrpersonen und Fachleute.

5. Zeitplan / Verlauf

Zeitpunkt	Tätigkeit	Zuständigkeit
19. Dezember 2011	Bildungsrat: Beschluss 53/2011	Volksschulamt
Januar 2012	Einsetzung Projektgruppe	Volksschulamt
Januar 2012	Ausformulierung Projektauftrag	Volksschulamt Lehrmittelverlag
Februar 2012	Genehmigung Projektauftrag	KLK/Bildungsrat
Februar 2012	Lehrmittel bestellen (inkl. Ausland)	Projektgruppe
Februar 2012	Erstellung Anforderungskatalog	Projektgruppe



April 2012	Genehmigung Anforderungskatalog	KLK/Bildungsrat
Mai – August/Sept 2012	Begutachtung Lehrmittel	Projektgruppe
September 2012	Erstellung Schlussbericht mit Empfehlung	Projektgruppe
Oktober 2012	- Kenntnisnahme Schlussbericht - Beschluss „make or buy“	Bildungsrat